

liege 14.000 Kilometer entfernt. Er fuhr über die Karte, die auf dem Tisch fixiert war, und rekapitulierte den Auftrag: »Südgeorgien ist nicht größer als Mallorca. Als James Cook 1755 seinen Fuß auf die Insel setzte, lebten hier über hundert Millionen Tiere. Es war ein Paradies auf Erden. Heute ist Südgeorgien zwar immer noch weltweit die größte Brutstätte für Meeressäuger, aber die Seevögel sterben allmählich aus, denn die Bodenbrüter sind hilflos den Ratten ausgeliefert, die James Cook und später die Robbenschläger und Walfänger auf die Insel gebracht hatten. Die Nager plündern die Nester, fressen die Küken und greifen selbst erwachsene Vögel an.«

Mendelez nahm eine durchsichtige

Plastiktüte aus seiner Tasche und hob sie hoch. Darin lag ein kleines Ding, das Größe und Form eines Weinkorkens hatte: »Wir haben zweihundert Tonnen Giftköder an Bord. Ratten sind schlau. Wenn sie etwas nicht kennen, schicken sie den schwächsten Artgenossen vor. Stirbt dieser, meiden die anderen den Ort. Neu am Rattengift des Londoner Institut Nilsor ist die Wirkungsweise. Die Ratte stirbt erst nach einigen Tagen an inneren Blutungen, so können die Artgenossen keinen Zusammenhang mit dem Tatort herstellen. Ratten sind schlau, aber der Mensch ist schlauer. Das Einzige, was uns die Ratte voraushat, ist das solidere Immunsystem. Kein Mensch hätte jemals im Reaktor von Tschernobyl

überlebt, Ratten bauen heute noch ihre Nester dort.«

Mendelez nahm einen Stift aus seiner Brusttasche und zeigte auf den Norden der Inselgruppe: »Team 1 wird in Bird Island operieren, Team 2 im mittleren Teil auf der Höhe von Grytviken und Team 3 im Süden.«

Er steckte seinen Stift wieder ein und sagte, das sei ein historischer Moment, »was wir hier auf Südgeorgien durchführen, ist die größte Ratten-Ausrottung aller Zeiten. Wir sichern das Überleben von Millionen Seevögeln. Ich wünsche den Rat-Teams viel Erfolg!«

* * *

In Grytviken hatten einst mehrere hundert Walfänger gelebt, heute war der Küstenort ausgestorben, geblieben waren die Gräber mit den weißen Kreuzen hinter dem kleinen Museum in der ehemaligen Villa des Antarktischforschers Carl Anton Larsen. Bald würde die Saison beginnen, und ein paar wenige Touristen würden die winzigen Ausstellungsräume besuchen. Hier war Nick Harris der Chef. Bald brachten die Expeditionsschiffe die ersten Reisegruppen an Land. Sie durften die Insel nur für neunzig Minuten betreten. Die Guides sorgten dafür, dass die Zeit nicht überschritten wurde, denn sie wussten, dass mit Harris nicht zu spaßen war. Es war seine Insel. Harris machte einen letzten

Kontrollgang durch die Räumlichkeiten. Gezeigt wurden Artefakte, alte Fotografien und Gerätschaften. Während des Falklandkrieges, 1982, hatten argentinische Truppen die Insel besetzt und die Forscher vertrieben.

Harris kam später als einer der ersten Briten wieder auf die Insel zurück. Er war damals ein junger Wissenschaftsassistent, der mit seinen Forschungsarbeiten bereits seinen kleinen Teil zum heutigen Verständnis des Klima- und Erdsystems beigetragen hatte. *Tempi passati.* Nach Graces Tod war sein Interesse an einer akademischen Laufbahn erloschen. Jemand betätigte draußen den Türklopfer. Harris schritt zum Eingang und öffnete die Tür. Vor ihm